



In der Abteilung Risikokommunikation des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist ab sofort im Rahmen einer Elternzeitvertretung folgende Stelle zu besetzen:

Wissensmanager/in für die Risikoforschung (w/m/d)

Kennziffer 3686	Entgeltgruppe E 9b TVöD	Dienstort Berlin	Befristet für vsl. 2 Jahre	Bewerbungsfrist 13.04.2025	Hier bewerben BfR Jobportal
---------------------------	-----------------------------------	----------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Die Tätigkeit findet in der Fachgruppe „Risikosoziologie und Risiko-Nutzen-Beurteilung“ statt. Weitere Informationen zum Aufgabengebiet der Fachgruppe finden [hier](#) auf unserer Homepage.

Im Geschäftsbereich



Aufgaben

- Durchführung von publikationsbasierten Metaanalysen sowie systematischen und narrativen Reviews zu Forschungsthemen in den Bereichen Risiko-Nutzen-Wahrnehmung und Risikokommunikation
- Deskriptiv- und inferenzstatistische Auswertung von quantitativen Erhebungen
- Erstellen von Berichten und Präsentationen von Sachstandsanalysen und Erhebungsergebnissen
- Anfertigung verschiedener Kommunikationsformate für eine zielgruppengerechte Präsentation von Projektergebnissen
- Mitarbeit bei der Organisation, Durchführung und Evaluation von partizipativen Risikokommunikationsmaßnahmen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) der Dokumentationswissenschaft, Informationswirtschaft, Wissensmanagement, Bibliothekswesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit SPSS und der Durchführung statistischer Analysen
- Erfahrung im Bereich der naturwissenschaftlich-medizinischen Dokumentation
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit MS Office-Anwendungen, Literaturverwaltungssoftware (vorzugsweise Endnote) sowie in der systematischen Literaturrecherche mit Hilfe von Online-Datenbanken
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Erwünscht

- Grundverständnis für sozialwissenschaftliche Zusammenhänge und Methoden
- Verständnis für administratives Handeln und behördliche Organisationsstrukturen

Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens (bis zu 60% mobil)
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum
13.04.2025 über unser **Online-System**.

Fragen im Zusammenhang mit dem
Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:
bewerbung@bfr.bund.de.

(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese
E-Mail-Adresse)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können,
verweisen wir auf den Weg der postalischen
Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herrn Dr. Lohmann
E-Mail: Mark.Lohmann@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage:
bfr.bund.de/de/karriere



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.